

schooltalk 2012



**Berichte über das Schuljahr 2011/2012
an der Hauptschule St. Margarethen/R.**

VORWORT



Die fünfte Ausgabe des „schooltalk“ dokumentiert die Ereignisse und Höhepunkte des abgelaufenen Schuljahres. Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler haben wieder einen bunten Bogen über das Schuljahr gespannt.

Mit dem Schuljahr 2011/12 geht ein sehr ereignisreiches Jahr zu Ende. In den ersten Monaten war der Turnsaal noch eine Baustelle und auch die Außenanlagen waren erst zum Teil fertig gestellt. Dank des schönen Wetters konnte der Turnunterricht weitgehend im Freien stattfinden. Wenn das Wetter einen Unterricht unter freiem Himmel nicht zuließ, stellte uns die Volksschule dankenswerterweise ihren Turnsaal zur Verfügung. Als Ende November die Bauarbeiten abgeschlossen waren, freuten sich alle über die neue schöne Halle. Der Turnsaal bietet mit seiner Ausstattung alles, was für einen zeitgemäßen Sportunterricht notwendig ist. Die eingebaute Tonanlage und die Akustik der Halle machen zudem auch andere Veranstaltungen möglich. Im Außenbereich wurde der Fußballplatz etwas verkleinert, dafür erhielt die Schule einen Basketballplatz, eine neue Laufbahn und Weitsprunganlage sowie eine Kugelstoßanlage.

Mitte Dezember inspizierten die beiden Bezirksschulinspektoren, Frau RR Anneliese Riedl und Herr OSR Johann Ehrenreich unsere Hauptschule und kontrollierten und überprüften die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer und der Direktion. Sie führten auch Gespräche mit den Schüler- und Elternvertretern sowie mit dem Personal. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass an unserer Schule gute Arbeit geleistet wird und alle am Schulgeschehen Beteiligten sich an unserer Schule recht wohl fühlen.

Seit dem heurigen Schuljahr gibt es bei uns einen neuen Schwerpunkt – die Kreativwerkstatt. Mit dieser wurde im Herbst in den ersten und zweiten Klassen begonnen und die Kolleginnen erarbeiteten mit ihren Schützlingen das Musical „Prinz OWI“.

Im kommenden Schuljahr wird der neue Gegenstand auf die dritten Klassen mit dem Schwerpunkt „Bildende Kunst“ ausgedehnt.

Am 11. Mai 2012 gab es anlässlich der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten einen Festakt und die Einweihung der Schule im neuen Turnsaal. Zu diesen Feierlichkeiten präsentierten Lehrer und Schüler ein umfangreiches Rahmenprogramm und eine Ausstellung mit Schülerarbeiten zu den Bereichen Bildnerische Erziehung, Kreatives Gestalten und Geometrisches Zeichnen-CAD.

Ein Bläserquartett und der Schulchor leiteten die Feierlichkeiten ein. Der erste Teil war von Festreden geprägt, die von sportlichen und akrobatischen Einlagen begleitet wurden. Nach der Pause gab es das von den Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klassen erarbeitete Musical „Prinz OWI“. Die Darbietungen begeisterten Ehrengäste und Publikum gleichermaßen und alle Gäste lobten das hohe Niveau des Gezeigten.

Die Feier am 11. Mai stellte sicher den Höhepunkt des Schuljahres dar, aber daneben gab es viele andere wichtige Aktivitäten, sei es in sportlichen, kulturellen oder anderen Bereichen, von denen sich jeder Leser und jede Leserin im Blattinneren überzeugen kann.

Ich danke dem Redaktionsteam Herrn Hans Kindler und Herrn Norbert Konrad für ihren Einsatz um den „schooltalk“ und bei allen, die in irgendeiner Art und Weise daran mitwirkten.

Mein herzlicher Dank gilt hier ganz besonders unserem Schulwart Franz Wagner für seine Arbeit, die er in den letzten 25 Jahren in der Schule vorbildhaft verrichtete. Herr Wagner, der sowohl bei den Kolleginnen und Kollegen als auch bei den Kindern sehr beliebt und angesehen ist, befindet sich aus gesundheitlichen Gründen seit 1. Mai im Ruhestand.

So wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie dem Personal schöne und erholsame Ferien.

HD Johann Pernegg



Einweihung der Hauptschule

In zwei Bauabschnitten wurden in den vergangenen Jahren der Klassentrakt und der Turnsaal unserer Hauptschule generalsaniert. Die Bauarbeiten wurden im vergangenen November abgeschlossen und so erstrahlt die Schule nun in einem neuen Glanz. Aus diesem Anlass gab es am 11. Mai einen Festakt und unser Pfarrer Herr Prälat Dr. Josef Jamnig nahm die Einweihung vor.

Ein Bläserquartett unter der Leitung von Frau Helga Wiedner und der Schulchor unter Frau Anna Trummer leiteten die Feier ein.

Ich hob in meiner Ansprache das Motto der Schule „Eine bunte Schule fürs Leben“ hervor und betonte, dass sich eine umfassende Schulbildung nicht nur auf die kognitiven Bereiche beschränken dürfe, sondern auch die sportlichen und musisch-kreativen Bereiche beinhalten muss, um die Kinder möglichst gut auf ihre Zukunft vorzubereiten.

Herr Vizebürgermeister Herbert Mießl erläuterte den Gästen die Kosten für die Sanierung und Herr Bürgermeister Johann Glettler ging in seiner Rede auf die Notwendigkeit ein, dass sich die Kinder und Jugendlichen in ihrer Gemeinde zu Hause fühlen und die Schule dafür einen wichtigen Faktor darstellt. Landesschulinspektor Hermann Zoller und Landtagsabgeordneter Bernhard Ederer stellten die Bedeutung von Bildung und Schule im Allgemeinen in den Mittelpunkt ihrer Statements.

Ein umfangreiches Programm umrahmte die Veranstaltung. Aufbauend auf einen Workshop begeisterten Schüler/innen aus allen Klassen das Publikum mit einer Aksetuzi-Show, die von den Sportlehrern Frau Monika und Herrn Karl Brottrager, Frau Waltraud Otter und Frau Anneliese Orel mit den Kindern einstudiert wurden.



AKSETUZI steht als Abkürzung für Akrobatik, Turnen, Seilspringen und Zirkus und nahm in den letzten Wochen und Monaten einen Großteil der Turnstunden in Anspruch. Dazu probten Lehrer und Schüler auch außerhalb des Unterrichts und sogar zu Hause. Die dargebotenen Leistungen zeigten jedoch, dass sich die Mühe gelohnt hat.

Im zweiten Teil der Feier brachten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen das Musical „PRINZ OWI“ zur Aufführung. Dieses Musical bereiteten die Lehrerinnen (Frau Anna Trummer, Frau Anneliese Orel, Frau Ruth Meister, Frau Helga Wiedner und Frau Monika Brottrager) mit ihren Schülern in der Kreativwerkstatt und vielen zusätzlichen Stunden vor. Herr Hans Kindler gestaltete im BE-Unterricht mit seinen Schülern das Bühnenbild. Die Kreativwerkstatt wurde im heurigen Schuljahr zum ersten Mal an unserer Schule angeboten und wird im nächsten Schuljahr auf die 3. Klassen ausgedehnt.

Viele Leute hatten auf Grund des Termins der Feier (Freitag Vormittag) nicht die Möglichkeit daran teilzunehmen, deshalb wurde wegen der großen Nachfrage das Musical „Prinz OWI“ am Donnerstag, 28. Juni 2012 um 20:00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule mit großem Erfolg noch einmal aufgeführt.

Johann Pernegg





Sanierung des Turnsaals abgeschlossen

Mitte November des vergangenen Jahres konnte der Turnsaal der Hauptschule in Betrieb gehen. Nachdem im Jahr 2009 das Schulgebäude generalsaniert wurde, begannen im April 2011 nach langem Bangen die Bauarbeiten an der Sanierung des Turnsaals der Hauptschule. Bis auf zwei Wände wurde alles abgetragen und somit der Turnsaal praktisch von Grund auf neu errichtet. Die Halle selbst wurde etwas vergrößert, es entstanden zwei Umkleieräume mit separaten Dusch- und Waschräumen sowie ein Geräteraum, Lager und eine Werkstätte. Über den Umkleiden gibt es eine Galerie, von der aus man das Geschehen in der Turnhalle mitverfolgen kann.

Mit der Beendigung der Bauarbeiten am Turnsaal ist die Sanierung der Hauptschule abgeschlossen und wir verfügen nun über ein Schulgebäude, das den Anforderungen einer modernen Schule entspricht.



„Der neue Turnsaal ist sehr groß und gefällt uns viel besser, weil es viel mehr und bessere Geräte und Bälle gibt. Außerdem sind die Duschen jetzt getrennt.“

*Katja Ladenhauf, Tanja Scheer und
Roland Schützenhofer 3b*



Schulinspektion an der Hauptschule

Mitte Dezember führten die Bezirksschulinspektoren, Frau RR Anneliese Riedl und Herr OSR Johann Ehrenreich an unserer Schule eine Inspektion durch. Die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer und jene der Schulleitung wurden dabei einer genauen Überprüfung unterzogen, mit den Schülervertretern, den Elternvertretern und dem Bürgermeister wurden Gespräche über deren Zufriedenheit, Anliegen und Wünsche gegenüber der Schule geführt.

Die beiden Inspektoren stellten fest, dass an der Hauptschule sehr zeitgemäß gearbeitet wird und die Unterrichtsarbeit einen hohen Qualitätsstandard aufweist. Sie bemerkten das an der Schule herrschende respektvolle Schüler-Lehrerverhältnis mit gegenseitiger Wertschätzung und das daraus resultierende gute Schulklima. Sehr angetan waren unsere Vorgesetzten von der freundlichen Neugestaltung der Schule.

Die SchülerInnen, die Eltern und der Schulerhalter zeigten sich mit der Schule weitgehend sehr zufrieden, den geäußerten Wünschen werden wir versuchen Rechnung zu tragen.

Für die Hauptschule waren die Ergebnisse sehr erfreulich, aber auch ein Auftrag, weiterhin für die Kinder von St. Margarethen/R. gute Arbeit zu leisten.



Stellwände für die Hauptschule

Herr Siegfried Rauch aus Goggitsch hat in seiner Freizeit und auf seine Kosten gemeinsam mit Herrn Josef Stix vier multifunktionale Stellwände hergestellt und der Hauptschule gespendet.

Wir können diese Elemente für verschiedenste Veranstaltungen verwenden, sei es zur Gestaltung von Bühnenbildern oder als Stellwände für Ausstellungen. Erstmals kamen diese Wände beim Musical „Prinz OWI“ zum Einsatz.

Herzlichen Dank Herrn Siegfried Rauch für seine Großzügigkeit und seinen fleißigen Helfern für die geleistete Arbeit.

Johann Pernegg im Namen der Hauptschule



1a Klasse



1. Reihe (sitzend, von links nach rechts):

Martina Timischl, Christina Trummer, Larissa Zierler, Jasmin Kropf,
Genoveva Brindea, Celine Schweinzer

2. Reihe (stehend, von links nach rechts):

Alessandro Hofer, Marcel Fleischmann, Dominik Schölnast,
Marc Kölbl, Miriam Kelhar, Johann Kindler

3. Reihe (stehend, von links nach rechts):

Nico Faber, Florian Ott, Sebastian Tappauf, Fabian Ott, Jürgen Groß

Nicht am Foto: Julia Masser

Klassensprecherin: Martina Timischl

Klassenvorstand: Johann Kindler

1b Klasse



1. Reihe (sitzend, von links nach rechts):

Leonie Faber, Jessica Fitz, Annika Schrotter, Eva Maier-Paar,
Zoe Leifert, Anna Steinbauer, Sophie Renner

2. Reihe (stehend, von links nach rechts):

Anneliese Orel, Elena Lerner, Stefan Weitzer, Katharina Schrei,
Philipp Thimet, Felix Pronegg, Sarah Hierzer

3. Reihe (stehend, von links nach rechts):

Lena Meister, Philipp Dohr, Benjamin Moik, Matthäus Fink,
Alexander Kircher, Kevin Gsellmann

Klassensprecher: Alexander Kircher

Klassenvorstand: Anneliese Orel

SOMMERSPORTWOCHE DER 1ab Bad Radkersburg

Vom 11. bis 15. Juni verbrachten die beiden 1. Klassen eine Sommersportwoche im Lindenhof in Laafeld bei Bad Radkersburg.

Schwimmen und Radfahren waren die Basissportarten. Doch auch Mountainbiken und Tennis wählten die Schüler als Zusatzsportart. Geschicklichkeitsbewerbe, das Schnuppertauchen mit einer echten Taucherausrüstung, das Tennis, das Ausdauerschwimmen und vor allem die Abschlussbewerbe im Brust-, Kraulschwimmen und Streckentauchen, machten die Woche zu einem abenteuerlichen und abwechslungsreichen Erlebnis.

Monika Brottrager



Mir hat die Sommersportwoche sehr gut gefallen. Wir sind jeden Tag mit dem Rad in die Therme gefahren und das Essen war sehr lecker. Am lustigsten

war Jürgen mit seinem coolen "Bauchfleck". Die Schullandwoche hat mir sehr, sehr, sehr gut gefallen: "5 Sterne"!

Stefan Weitzer, 1b

SOMMERSPORTWOCHE DER 1ab Bad Radkersburg

AND THE WINNERS ARE:



Streckentauchen

1. Sophie Renner 2. Elena Lerner 3. Christina Trummer



Brustschwimmen ("Packerl")

Gold: Zoe Leifert & Alex Kircher **Silber:** St. Weitzer
Urkunden: Celine Schweinzer, Eva Maier-Paar, Anna Steinbauer, M. Timischl, Julia Masser, C. Trummer



Brustschwimmen

1. Stefan Weitzer
2. Alessandro Hofer
3. Alexander Kircher



Krauschwimmen

1. Celine Schweinzer 2. Sophie Renner 3. Zoe Leifert



Brustschwimmen

1. Elena Lerner 2. Martina Timischl 3. Christina Trummer



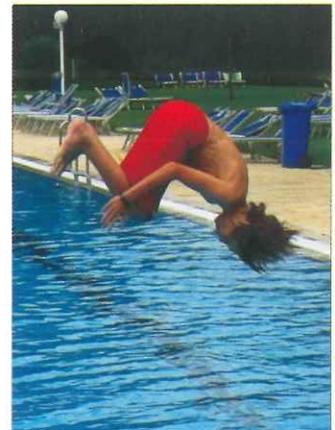
Brustschwimmen

1. Alexander Kircher
2. Stefan Weitzer

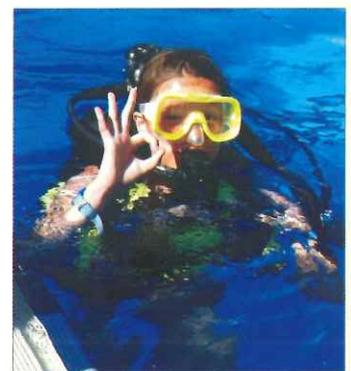


Streckentauchen

1. Jürgen Groß 2. Nico Faber
3. Sebastian Tappauf



Mir hat am besten gefallen, dass wir jeden Tag schwimmen waren. Das Tennisspielen war voll der Hit. Am Abend sind wir einmal in die Stadt Eis essen gefahren. Die Besichtigung von Bad Radkersburg mit den Laternen war auch ganz spannend. *Miriam Kelhar, 1a*
In der VS waren wir auch schon mal auf Schullandwoche. Aber diese Sommersportwoche war echt genial! An einem Abend



gab es eine Live-Vorführung von den "Steirergirls". (Das waren wir!) Danke!
Das Essen war sehr gut und es war lustig. Am Besten war das Schnuppertauchen. Herr Kindler hat uns immer um halb acht aufgeweckt. Das fand ich nicht so toll.

Julia Masser, 1a

Philipp Thimet, 1b

Wandertag der 1. Klassen

Zuerst sind wir mit dem Bus nach Riegersburg gefahren. Später sind wir auf die Burg hinaufgegangen.

Danach haben wir uns die Greifvogelschau angeschaut. Die Vögel sind knapp über unsere Köpfe geflogen. Wir waren vor der Greifvogelschau sehr aufgeregt.

Nach einer kleinen Wanderung nach Kornberg kamen wir bei Jasmins Oma an, wo wir eine Jause bekamen.



Als wir beim Schloss Kornberg ankamen, machten wir eine Pause und hatten Zeit zum Spielen.

Danach holte uns der Bus wieder ab. Im Bus erzählten wir uns auch noch Witze.

Der Wandertag machte uns sehr viel Spaß.

Jürgen Groß & Sebastian Tappauf, 1a



iPad meets Classroom

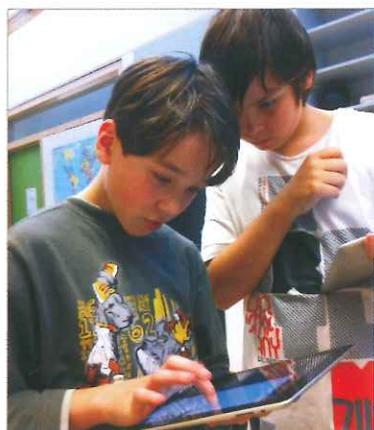


Die Kinder bekamen zuerst eine kurze Einführung über das Arbeiten mit einem iPad und lernten dann verschiedene Apps (Applikationen = Programme) kennen. Besonderen Spaß machte ihnen die Arbeit mit dem art studio, wobei gute Ergeb-

Zuerst durften wir Spiele ausprobieren. Dann haben wir gezeichnet. Eine völlig verblüffende Art, etwas zu zeichnen. Das war schon super cool. Dann durften wir auch noch Fotos machen mit vielen verschiedenen Effekten. Ich weiß jetzt, was ich mir zu Weihnachten wünsche. *Julia Masser, 1a*



Unter diesem Titel fand am 19.4. 2012 ein Schnupperkurs für die iPad-begeisterten Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen statt. Die 20 iPads wurden von der Pädagogischen Hochschule zur Verfügung gestellt und konnten nach Herzenslust ausprobiert werden.



nisse erzielt wurden. Zum Abschluss durften die Kinder altersgemäße Spiele frei ausprobieren. Dieser Schnupperkurs hatte das Ziel, die Schülerinnen und Schüler für einen sinnvollen Umgang mit neuen Technologien zu sensibilisieren, was ihnen - wie die folgenden Aussagen und Fotos zeigen - großen Spaß bereitete. *Johann Kindler*



Ich fand die 2 Stunden mit den iPads sehr cool. Wir machten verzerrte Fotos und Videos. Gezeichnet haben wir auch. Wenn ich ehrlich bin, hätte ich auch gern so eins. Nicht so gut hat mir gefallen, wie wir sie wieder hergeben mussten. *Alexander Kircher, 1b*



Ich habe die iPad - Stunden ziemlich lustig gefunden. Am besten war das Zeichnen und Designen. Es gab auch viele Lernspiele drauf. Wenn ich sehr viel Geld hätte, würde ich mir ein iPad kaufen. *Felix Pronegg, 1b*

Weltcup- Finale in Schladming Snow Kids aus der HS St. Margarethen waren dabei!

Am 16. März 2012 war es so weit. 73 Schüler der ersten und zweiten Klassen, begleitet von 7 Lehrern, fuhren zum FIS Weltcup- Finale bzw. zur Ski-WM-Generalprobe nach Schladming und blickten einem spannenden und aufregenden Tag entgegen.

Die Weltcupläufer aus vielen Nationen nicht nur im Fernsehen, sondern live zu erleben, war für uns alle ein



besonderes Erlebnis. Nicht jeden Tag bekommt man die Gelegenheit, an so einem einzigartigen Event teilnehmen zu können. Schon bei der Hinfahrt im Bus herrschte eine tolle Stimmung und sämtliche Gesichter von Schülern und Lehrern wurden von einigen Mädchen in einem improvisierten Kosmetikstudio mit den rot-weiß-roten Nationalfarben geschminkt.

Mit den im BE-Unterricht unter der Leitung von Johann Kindler selbst angefertigten Transparenten zogen wir in Ländermatchstimmung vom Busparkplatz ins Planai-Stadion. Dort erlebten wir einen spannenden Teambewerb, aus dem das österreichische Team mit Eva-Maria Brem, Michaela Kirchgasser, Marcel Mathis und Philipp Schörghofer als Sieger hervorging.



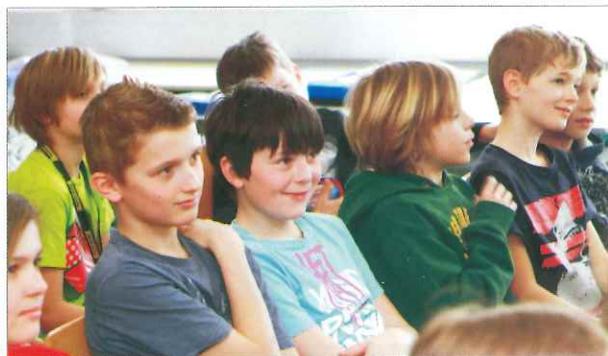
Für uns alle war dies eine tolle, bestens organisierte Veranstaltung und deshalb hoffen wir auf eine Wiederholung im nächsten Jahr bei der Ski-WM 2013: Schladming wir kommen wieder!!!

Anneliese Orel



MÄRCHEN-WORKSHOP DER 1. KLASSEN

Wie schon im vergangenen Jahr besuchte uns auch heuer am Freitag vor den Osterferien der Märchenerzähler **Christian Stefaner**, um uns mit dem Märchen „Der stumme Drache“ zu unterhalten. Durch seine lustige und spannende Erzählweise wurden die Zuhörer sehr erheitert. Anschließend durften einige Schüler und Schülerinnen mit einfachen Masken und Requisiten die Geschichte nachspielen. Mit einem kleinen Lied wurden wir auf den zweiten Teil des Workshops eingestimmt. Die besten Szenen aus dem Märchen sollten nun gezeichnet werden.



Zum Schluss schrieben die Schüler und Schülerinnen noch alle Tätigkeiten hinten auf das Zeichenblatt, die ihnen einfielen, um Zorn und Ärger abzubauen ohne Schaden anzurichten. Die beiden Stunden mit Herrn Stefaner vergingen leider viel zu schnell.

Waltraud Otter





Michelle Reithofer

Michelle kam in der dritten Klasse Volksschule zu uns. Wir freundeten uns sofort mit ihr an. **Michelle** war für jeden Spaß zu haben und sie hatte immer etwas zu lachen. Leider zog sie nach dem ersten Semester in der Hauptschule weg. Wir veranstalteten für **Michelle** eine Abschieds-Party. **Michelle** war: lustig, witzig, freundlich und hilfsbereit. **Wir vermissen sie sehr!!!**

Christina Trummer, 1a



Die 1a ist "Spendenweltmeister"!!!



Meine Jungs und Mädels können aber nicht nur schon ordentlich feiern, sie haben auch bewiesen, dass sie auch an ernstere Dinge mit großem Eifer und viel Motivation heran gehen. Für die **Österreichische Krebshilfe Steiermark** haben 16 Schülerinnen und Schüler der 1a Klasse die unglaubliche Summe von € 791,- gesammelt. Ein herzliches Dankeschön den fleißigen Sammlern und Spendern! *Johann Kindler*

"Die kleinste gute Tat ist mehr wert als der größte gute Vorsatz."

UNSER 1. JAHR IN DER HAUPTSCHULE

Das erste Jahr in der Hauptschule war sehr interessant. Es gibt viele sehr interessante Fächer wie z. B: Bildnerische Erziehung, Info usw...Sehr froh bin ich, dass ich meine Freundinnen jeden Tag sehen kann. Der Klassenwechsel geht immer sehr schnell vorbei. *Annika Schrotter*

Das 1. Schuljahr war sehr aufregend und interessant. Die vielen Fächer sind ein bisschen kompliziert. Mir gefällt z.B. Turnen, Biologie, BE. Sie machen Spaß und ich sehe meine Freundinnen jeden Tag. *Celine Schweinzer*

Mir hat das 1. Schuljahr gut gefallen. Besonders toll finde ich den großen Turnsaal. Für mich waren die Spinde neu. Die vielen Fächer und die vielen Lehrer machen Spaß. Nur das viele Lernen machte mir nicht so viel Spaß. *Sebastian Tappauf*

Ich finde es sehr toll, hier in der Hauptschule St. Magarethen zu sein. Unser Klassenvorstand ist sehr witzig. Manche Lehrer sind ziemlich streng, doch manche nicht. Ich finde es ziemlich cool, dass man in den großen Pausen Drehfußball spielen kann. Meine Lieblingsfächer sind Biologie, Geschichte, Informatik, Turnen, Werken, Musik und Bildnerische Erziehung. Ich versuche mein Bestes, um ein gutes Zeugnis zu bekommen. *Fabian Ott*

Das erste Jahr in der Hauptschule war richtig cool. Wir hatten viele Projekte wie zum Beispiel: Lernen lernen oder das Native Speaker Projekt. Wir haben auch viel Neues dazu gelernt. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr. *Stefan Weitzer*

Am Anfang war für mich die Hauptschule eine große Umstellung, wegen der vielen neuen Fächer und der neuen Lehrer. Das Klassenwechseln war auch nicht so leicht. Jetzt finde ich die Hauptschule super. Ich bin froh, dass ich hier Schule gehen kann! *Julia Masser*